

SCHAU NACH OBEN!

– Nato-Bomber über unseren Köpfen

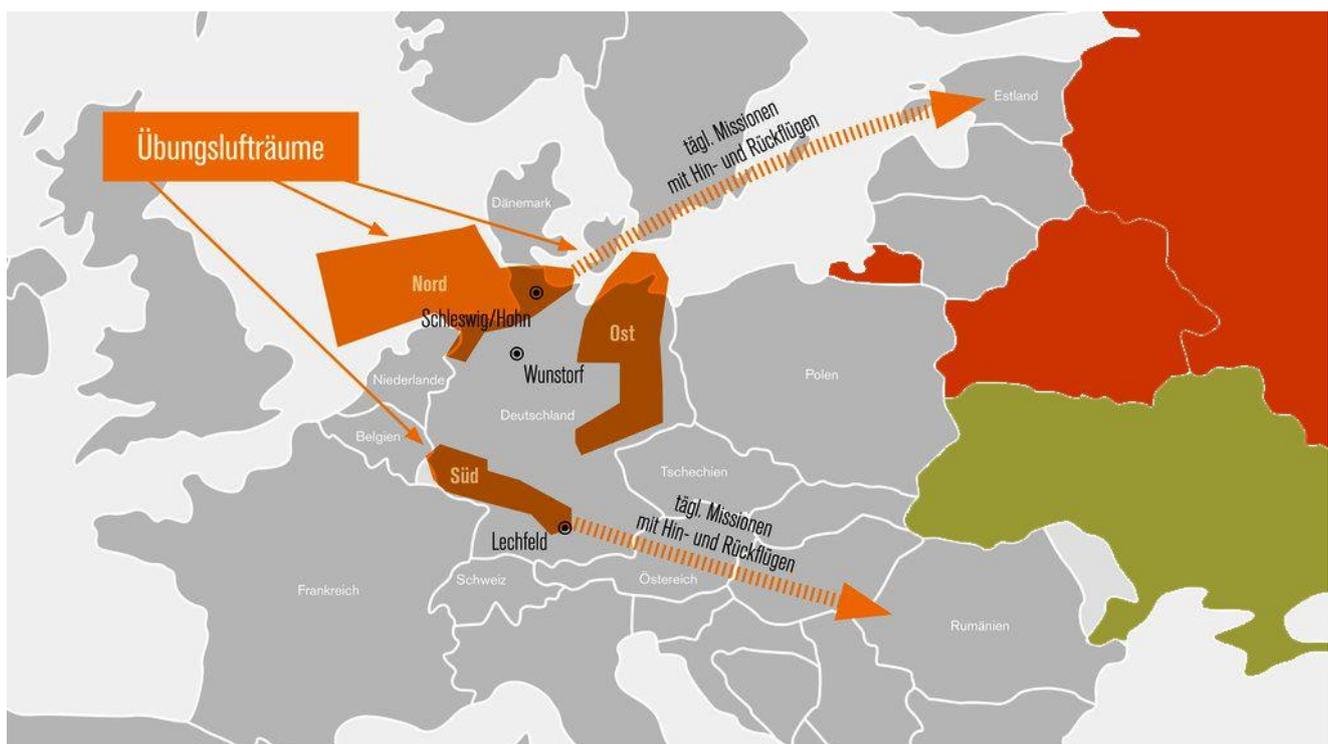


Nein zu AIR DEFENDER 2023 – Stopp Air Base Ramstein

Kein Krieg von deutschem Boden!

Luftkriegsübung „Air Defender 2023“

Vom 12. bis 23. Juni 2023 findet von Deutschland aus mit „Air Defender 2023“ das größte NATO-Luftmanöver aller Zeiten statt. Während in der Ukraine ein Krieg tobt, der ohnehin die große Gefahr birgt, in einen größeren Krieg in Europa zu eskalieren, bei dem sich Atommächte gegenüberstehen, werden die Luftwaffen der Bundeswehr, der USA und 23 weiterer Verbündete gewaltige Luftkampfübungen von der Pfalz über die Nord- und Ostsee bis nahe der russischen Grenzen durchführen. 220 Militärflugmaschinen und mehr als 10.000 Soldaten sollen zwei Wochen lang den Krieg gegen Russland üben – vermutlich auch wieder den Einsatz von Atomwaffen. Täglich werden jeweils rund 40 bis 80 Kampf-, Tank- und Transportflugzeugen aufsteigen und Luftkriegsoperationen proben und einen gewaltigen CO₂-Fußabdruck hinterlassen. Der Luftraum wird über Südwest- und Norddeutschland jeden Tag mehrere Stunden für die zivile Luftfahrt geschlossen.



US-Air Base Ramstein

Eine zentrale Rolle spielt auch hier die **US-Air Base Ramstein**, das zentrale Drehkreuz für die **Militäreinsätze der USA und der NATO** in Europa, im Nahen und Mittleren Osten und Afrika. Der riesige Militärstützpunkt war eine wichtige logistische Basis für die völkerrechtswidrigen US- und NATO-Kriege gegen Jugoslawien, Afghanistan, Irak und Libyen und wird es bei zukünftigen Kriegen wieder sein. Über die **Satellitenrelaisstation** in Ramstein erfolgt die **Fernsteuerung der US-amerikanischen Kampfdrohnen**, die in einer Vielzahl von Ländern im Einsatz sind und bereits Tausende Menschen – in der Mehrzahl unbeteiligte Männer, Frauen und Kinder – töteten.

„Tag der Bundeswehr“

Auch dieses Jahr veranstalten die deutschen Streitkräfte in zehn Kasernen ihren „Tag der Bundeswehr“. In jahrmärktsähnlichen Rummel betreiben sie Werbung für sich, für mehr Waffen und mehr Rekrutinnen und Rekruten. Indem Kinder und Jugendliche über und in Panzer klettern, Gewehre in die Hand nehmen und an Maschinengewehre oder Haubitzen setzen dürfen sollen sie für Hightechwaffen und das „Kriegshandwerk“ begeistert werden.

- Wir protestieren gegen die Rekrutierung von Minderjährigem als Kanonenfutter.
- Wir protestieren gegen AIR DEFENDER und die immer unerträglichere Belastung von Natur und Umwelt durch Rüstung, Kriegsübungen und Militärbasen
- Wir fordern statt mit NATO-Großmanöver Öl ins Feuer zu gießen sich endlich für ein Stopp des Ukraine-Krieg einzusetzen und sich Verhandlungsinitiativen Chinas, Brasilien, Südafrikas und anderer Länder anzuschließen.
- Wir wollen einen Ausstieg aus der militärischen Logik und setzen uns für die Schaffung eines europäischen Sicherheitssystems ein – nicht gegen, sondern unter Einbeziehung Russlands
- Wir fordern den Abzug der US-Truppen aus und die Schließung ausländischer Militärbasen in Deutschland.
- Wir rufen auf zur Friedenswoche 2023 von „Stopp Ramstein“ vom 18. – 25. Juni und der Abschlussdemonstration – vollständiges Programm siehe www.ramstein-kampagne.eu



- Mo. 12. Juni. **Kundgebung/Infostand gegen Air Defender**
18 Uhr Theaterstr./Hauptstr. Heidelberg
- Mi. 14. Juni **Veranstaltung zu Air Defender, Air Base Ramstein sowie Militär, Klima und Umwelt mit Karl-Heinz Peil** (Redakteur des Friedensjournals und der Online-Informationendienstes Umwelt und Militär)
19.30 N.N.
- Sa. 17. Juni. **Tag der Bundeswehr in Bruchsaal**
10.00 Uhr Proteste vor der General-Speidel-Kaserne in Bruchsal
13.30 Uhr Kundgebung in der Innenstadt.
➤ **12.10 Uhr Gemeinsame Fahrt** ab Heidelberg Hbf mit RE 73
- 18.-25. Juni **„Friedenswoche“ Stopp Air Base Ramstein!**
mit Friedenscamp, Friedenswerkstatt und internationalen Kongress gegen Militärbasen – siehe www.ramstein-kampagne.eu .
- Sa. 24. Juni: **Demonstration zur Air Base Ramstein**
12:00 Uhr ab Bahnhof Ramstein
➤ **10.03 Uhr Gemeinsame Fahrt** ab Heidelberg Hbf

Friedensbündnis Heidelberg